

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 35

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Wasserverforgung Embrach wurde letzten Sonntag als gelungenes Werk eingeweiht.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

492. Ein unbemittelter strebsamer Mann ist geneigt, behufs Ausbeutung einer der großartigsten Erfindungen sofort Beteiligung anzunehmen. Großartiges Beneß ist sicher. Wer bietet Hand als stiller Anteilhaber? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 492.

493. Wer liefert eiserne Fässer, geeignet für Petrol-Transport? Inhalt ca. 200 Liter.

494. Wie viele Pferdekkräfte, die in Wasserkräften neu gewonnen worden sind, werden zur Zeit schon auf elektr. Wege übertragen und wie viele Wasserkräfte werden zur Zeit neu gewonnen und wie viele zu gewinnen sind jetzt definitiv in Aussicht genommen? (Alle in der Schweiz inkl. Rheinfelden).

495. Wer liefert am billigsten ca. 12—15 Meter neues oder altes Eisen von 13 mm Dicke und 15—20 mm Höhe für eine Bauholzfräse?

496. Wer liefert die leistungsfähigsten Cementsteinpressen, sei es mit Hand- oder Kraftbetrieb?

497. Wer liefert billige Holzschrauben und Drahtstiften in verschiedenen Nummern, bei Abnahme von mehreren Centnern?

498. Wer liefert Feldstecher von ganz außergewöhnlicher Sehstärke, die einem großen Fernrohr wenigstens ebenbürtig sind?

499. Welche Firma liefert sogenannte Halschrauben, das heißt kurze Schrauben mit Gewind an beiden Enden, passend für Holzknöpfe und Holzrosetten aller Art?

500. Gibt es in der Schweiz einen Fabrikanten, welcher Maschinen zur Anfertigung von Segeltuchschuhen mit Ledersohlen anfertigt (Maschinen, welche die Sohlen mit dem Segeltuch automatisch nieten)? Adressen beliebe man an D. Stettl, Schlosser und Mechaniker, Luzern, einzuschicken.

501. Wer ist Lieferant von Holzschraubchen, ganze Länge 7 mm, mit tiefgehendem, bis an den Kopf geschnittenem Gewinde? (Zinnschöpfe). Jahresbedarf 10—15,000 Stück. Offerten nimmt entgegen die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf.

502. Welche Gießerei liefert gutes Messing auf einer patentierten kleineren Massenartifel und zu welchem Preis?

503. Welches Geschäft hätte eine ältere, transportable, noch brauchbare Schmiedesse oder Feldschmiede, sowie einen mittleren Schraubstock billig zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an E. Wildi, Spenglermeister, Schafisheim (Aargau).

504. Welche Fabrik oder Eisenhandlung liefert kleine Holzschraubchen mit versenkten Qualköpfen?

505. Welche Firma in der Schweiz liefert Messer für Fleischhadmaschinen unter Garantie?

506. Wer liefert Buchen-, Eschen-, Ulmen- und Akazien-Läden von verschiedener Dicke?

Antworten.

Auf Frage **467.** Die Firma Castor Egloff u Cie. in Niederrohrdorf (Aargau) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **473.** Zur zweckmäßigen Beheizung von Fabriksälen, Schulzimmern u. s. w. kann Ihnen der Regulier-Füllöfen, System Ackermann, bestens empfohlen werden wegen seiner riesigen Leistungsfähigkeit bei ganz geringem Brennmaterialeverbrauch und wegen vieler andern Vorzüge. Hans Stidelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Fragen **473** und **479.** Wasseralfinger Ofen-Spezialitäten für Schulräume und große Säle. Auskunft durch M. D. Ruchhaerberle in Basel.

Auf Fragen **473, 479** und **485.** Die Firma B. Wild u. Sohn, Ofenfabrik in St. Gallen wünscht mit den Herren Fragestellern in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **475.** Bogenschütze liefert nach Wunsch Traber, Metallwarenfabrik, Chur. Derselbe wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **476.** Rosetten in jeder Größe und in jedem Metall liefert J. Traber, Zinornamentenfabrik, Chur.

Auf Frage **476.** Rosetten in allen Größen aus Stahl- und Eisenblech nach jeder belieb. Zeichnung erstellt M. Gräfer-Schweizer, Kunstschlosserei und Geländerfabrik, Rheinau (Zg.).

Auf Frage **479.** Die bei 473 von H. Stidelberger in Basel erteilte Antwort gilt auch Ihnen.

Auf Frage **479.** Ich liefere die besten Cylinderöfen für Schulzimmer mit und ohne Zug von Fr. 30 bis Fr. 140 (Garantie). J. Schmid, Ofenfabrik, Rüggsauschachen (St. Bern).

Auf Frage **480.** Stellschrauben aus Stahl oder Eisen gefertigt liefert nach Muster oder Zeichnung die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **482.** Leim zum Kleben von Tuch, Leder, Papier

u. auf Metall, Glas, Stein, Holz u. und unlöslich im Wasser liefert die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf (Zg.). Auf Frage **484.** Stabhöbel in allen möglichen Profilen sind in kürzester Frist erhältlich bei A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **484.** Wenden Sie sich an das Werkzeug-Spezialgeschäft C. Strecker in Steckborn, welches sämtliche Höbel tadellos prompt und billig liefert.

Auf Frage **484.** Alle Profile Stabhöbel für Schreiner u. s. w., sowie sonstige Werkzeuge und Hobelbänke liefert die Holzwerkzeugfabrik von F. J. Liebmann in Emmishofen (Thurgau).

Auf Frage **484.** Ich liefere sämtliche Stabhöbel nach jeder Profilszeichnung in Ia. Schweizer und Straßburger Façon und stehe mit Preisen gerne zu Diensten. Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich I.

Auf Frage **485.** Als Zimmeröfen mögen Ihnen die Regulier-Füllöfen, System Ackermann, in besserer Ausstattung, namentlich die mit Kachelmantel oder die mit bunt emailliertem Gußmantel versehenen angelegentlichst empfohlen sein. Hans Stidelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Frage **485.** Ich liefere die besten Zimmeröfen, gesetzt, unter Garantie, von Fr. 30 bis Fr. 140. J. Schmid, Ofenfabrik, Rüggsauschachen (St. Bern).

Auf Frage **488.** Für eine provisorische Säge soll man einen Horizontalgatter wählen, weil er am leichtesten zu erstellen ist und bei breitem Geseße und schwerem Sägewagen kann man auch zwei Blätter einstellen. Eine Turbine braucht viel weniger Fundament und Stützen als ein Wasserrad und weniger Transmission, weil sie viel schneller läuft. Wenn alles gut montiert ist, erfordert ein einfacher, schnelllaufender Gang 3—4 Pferdekraft, für jedes Blatt mehr 2/3 Pferdekraft. Eine Bauholzfräse mit großem Blatt und guter Leistung braucht ebensoviel Kraft.

Auf Frage **488.** Unterzeichneter hätte ein in gutem Zustande befindliches Wasserrad zu verkaufen. G. Vollenweber, Grenchen.

Auf Frage **490.** 40 Minutenliter Zufluß erfordern ein Reservoir von 50 m³ und kann man bei 34 Meter Gefäll täglich 3 Stunden mit 2 Pferdekraft arbeiten. Je länger die Leitung, desto weitere Röhren muß sie haben, um den Gefällverlust durch Wasserreibung in den Röhren möglichst herabzumindern und daher Röhrenweite von 15 cm.

Auf Frage **491.** Unterzeichneter liefert billigt Badeöfen mit Holzfeuerung, sehr vorteilhafte Einrichtung. Mit nur einer Holzauflage ein Vollbad. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Rehm, Spenglerei, Bubikon (Zg.)

Submissions-Anzeiger.

Fortsetzung der Korrektur des Verschnerbaches beim Dorfe Berschis im Vorausschlag von ca. Fr. 10,000. Plänz, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinverratskanzlei Wallenstadt zur Einsicht bereit. Verschllossene Offerten sind mit der Aufschrift „Korrektur des Verschnerbaches“, zu versehen und bis zum 30. November l. J. daselbst einzureichen.

Straßenbaute Oberbüren (St. Gallen). Erstellung einer Kommunikationsstraße in Bürerwald (Länge 310 Meter). Darauf Reflektierende wollen die Straße beständigen und ihre Uebernahms-offerten verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbaute Bürerwald“ bis Ende dieses Monats beim Gemeindevorstand Oberbüren eingeben.

Die Schulhausbaukommission in Schwanden hat die **Schreinerarbeiten** und die **Barqueibodenlieferung** zu vergeben. Vorausmaße, Detailpläne und Uebernahmsbedingungen können bei Herrn Polizeivorsteher F. J. Luchfinger im Plattenau eingesehen werden. Uebernahms-offerten sind bis spätestens den 30. November schriftlich und verschlossen Herrn Major P. Blumer-Blumer im Lhon, Schwanden, einzureichen.

Ideen-Konkurrenz. Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet für die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Ideen-Konkurrenz unter Verabfolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Plankstizzen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindevorstand einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

Käferereigebäude. Die Käferereigesellschaft Biberen bei Murten eröffnet über die Arbeiten zum Neubau ihres Käferereigebäudes freie Konkurrenz in 2 Abteilungen:

- a) für Maurer- und Gipsarbeiten;
- b) für Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Schmiede-Arbeiten.

Plan und Pflichtenheft liegen beim Präsidenten, Herrn F. Nyser in Gempnach, zur Einsicht auf, woselbst auch schriftliche Eingaben bis und mit 30. November 1895 einzureichen sind.

Scheuerbaute. Peter Burger, Landwirt zu den Scheuren in Murten hat sich entschlossen, künftiges Frühjahr eine neue Scheuer erstellen zu lassen und schreibt die Maurer- und Zimmermannsarbeiten zur freien Konkurrenz aus. Darauf Reflektierende sind gebeten, sich an obigen zu wenden, welcher nähere Auskunft erteilen wird. Anmeldefrist bis 30. Nov. 1895.

Jalousien für ein Doppelwohnhaus. Offerten mit Preisanaabe sind zu richten an Jakob Lüthi, Maurermeister, Töpsfeld-Winterthur.

Preisanschreibung. Die Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums in Zürich stellt von der mit ihr verbundenen „Culmann-Stiftung“ aus folgende Preisaufgabe zur Lösung:

„Die Längsträger (Schwellenträger) der Eisenbahnbrücken, insbesondere deren Anschlüsse an die Querträger, sind einer sorgfältigen statischen Untersuchung zu unterziehen. Dabei ist nicht nur auf die Kontinuität der Längsträger, sondern auch auf die Durchbiegung der Querträger und deren Widerstand gegen Verdrehung, sowie auf die Durchbiegung der Hauptträger Rücksicht zu nehmen. Die verschiedenen Faktoren, welche die auftretenden Momente und Kräfte beeinflussen, sind zunächst einzeln zu prüfen und an Hand einiger Zahlenbeispiele in ihrer Bedeutung zu werten. Als Belastungen sind diejenigen der schweizerischen Verordnung betreffend Berechnung und Prüfung der eisernen Brücken vom 19. August 1892 anzunehmen.

„Sodann soll versucht werden, einfache Regeln oder Formeln zur angenäherten Berechnung dieser Einflüsse abzuleiten. Zum Schlusse sind die in der Praxis üblichen Längsträgeranschlüsse einer kritischen Betrachtung zu unterwerfen.“

Zur Erteilung eines Hauptpreises im Betrage von wenigstens Fr. 500 und allfälliger Nebenpreise ist eine Summe von Fr. 1000 ausgesetzt.

Zur Preisbewerbung sind alle gegenwärtigen und ehemaligen regelmäßigen Studierenden der eidg. polytechnischen Schule zugelassen.

Die Bewerber haben ihre Arbeiten bis spätestens den 30. Juni 1895 dem Präsidenten des schweizerischen Schulrates in Zürich einzureichen, bezeichnet mit einem Motto oder einer Marke und begleitet von dem Namen und der Adresse des Verfassers in veriegeltem Umschlage.

Die nach den Statuten der „Culmann-Stiftung“ zur Prüfung und Begutachtung der eingehenden Arbeiten bestellte Kommission besteht aus:

Professor Verlicch, Vorstand der Ingenieurschule des eidgenössischen Polytechnikums,

Oberingenieur Moser in Zürich und

Professor Ritter, Professor der Ingenieurschule des eidgenössischen Polytechnikums.

Die Preisverteilung erfolgt nach dem Gutachten dieser Kommission auf den Vorschlag der Lehrerkonferenz der Ingenieurschule durch den schweizerischen Schulrat.

Erstellung einer neuen Straße 2. Klasse von Olbau (Sch.) gegen Zulau, die nötigen Erdarbeiten, Dotenanlagen, sowie Steinbett und Befestigung im Gesamtkostenvoranschlag von ca. Fr. 2500. Pläne, Voranschlag etc. können bei der Gemeindevorstandsstelle eingesehen werden und sind schriftliche Offerten bis 26. November verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbaute“ an den Gemeindevorstand einzusenden.

Stallbaute. Die Genossenschaft Rothenturm ist Willens, auf der Allmeind „Schöoß“ einen Stall zu erstellen. Die dahergige Zimmermannsarbeit wird im Afford gegeben. Solche Uebernehmer mögen ihre Angebote bis den 25. November schriftlich an Franz Schuler, Genossenschaftspräsident, z. „Ader“ in Rothenturm eingeben, wo auch Plan und Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Zubereitung des Kiesmaterials und die Auführung desselben auf die verschiedenen Landstraßenwertzüge des Kantons Aargau für den Zeitraum vom 1. Januar 1896 bis 31. Dezbr. 1898. Die näheren Bedingungen können bei den Kreis-Ingenieuren eingesehen werden, denen auch die bezüglichen Angebote nach aufgestelltem Formular bis Ende laufenden Monats eingereicht werden müssen.

Kirchenbau Norschach. Anlässlich des Baues einer neuen Kirche sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

1. die Grab-, Maurer- und Verputzarbeiten,
2. die Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein,
3. die Zimmermannsarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Vorausmasse liegen auf dem Bureau von Herrn Aug. Hardegger, Architekt in St. Gallen, Gutenbergstr. 14, zur Einsicht auf. Verschlossene, mit der Ueberschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis 1. Dezember 1895 an Herrn Präsident Kaufmann-Bayer in Norschach abzugeben.

Wasser-versorgung. Die Gemeinde Rikenbach bei Winterthur eröffnet freie Konkurrenz über:

1. Die Lieferung und Montierung von ca. 450 m Gußröhren von 120 mm Lichtweite;
 2. das Öffnen und Zubeden eines Grabens von gleicher Länge.
- Allfällige Uebernehmer werden eingeladen, schriftliche Uebernahmsofferten, entweder für das Ganze, jedoch für beide Arbeiten in getrennter Eingabe, oder nur für einen Teil, Herrn Gemeindevorstand Rudolf Frei bis zum 25. November d. J. einzugeben, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen zur Einsicht offen liegen und allfällige weitere Auskunft erteilt wird.

Schulbänke. Für das Schulhaus in Burgau (Hawyl) sind 16 neue Bplätige Schulbänke benötigt. Erstellungs-offerten einzu-

senden bis Ende November spätestens beim Gemeindevorstand in Hawyl, der auch nähere Auskunft erteilt.

Kathol. Kirchenbau Buchs (St. Gallen). Grab, Maurer-, Steinhauer-, Cementer-, Zimmer-, Schieferdecker-, Spengler-, Schmied-, Schloffer-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Vavourschriften können bei Herrn J. Brand, Apotheker in Buchs, eingesehen werden. Verschlossene Bauhalangebote für alle obigen Arbeiten sind bis am 8. Dezember an hochw. Herrn Ed. Ebnetter, Kaplan in Gamé, abzugeben.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Le Comité central met au concours, parmi les industriels établis en Suisse, la fourniture en lots distincts, de 300 uniformes de gardes et contrôleurs, de 200 bicornes, de 150 blouses et pantalons de travail et de 150 casquettes de travail. On peut se procurer dès maintenant le programme du Concours à la Chancellerie de l'Exposition, 20 Chemin du Mail, à Genève. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie avant le Samedi 30 Novembre 1895.

— Division de l'industrie. Le Comité central met au concours la fourniture et la pose des vélums du Bâtiment de l'industrie. On peut se procurer le programme et les plans du concours, ainsi que tous autres renseignements utiles auprès de Monsieur F. de Morsier, Architecte spécial de la Division, No. 5 rue Petitot, à Genève. Les soumissions, devront être déposées avant le Samedi 30 Novembre 1895 à la Chancellerie de l'Exposition nationale, 20 Chemin du Mail, à Genève.

Kranken- und Absonderungshaus. Die Krankstube von Ronofingen in Großhöchstetten schreibt die Erstellung eines neuen Krankenhauses nebst Absonderungshaus oberhalb dem Dorfe Großhöchstetten zur öffentlichen Konkurrenz aus. Pläne und Vorausschläge nebst Bedingnisheft liegen beim Unterzeichneten auf. Eingaben für den ganzen Bau oder einzelne Abteilungen desselben (Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schloffer-, Gipser- und Hafnerarbeit) sind bis und mit 31. Dez. 1895 Fürsprech Bühlmann, Präsident einzureichen.

Straßenbau. Die Gemeinde Oberegg (Appenzell J. Rh.) ist willens, die Straßenbaute Haggen-Landmark, 12 Fuß breit, in Afford vergeben zu lassen. Plan, Kostenberechnung, samt Baubeschrieb können auf der Bezirkskanzlei eingesehen werden. Allfällige Uebernehmer dieser Straßenbaute können ihre Anmeldungen samt beigelegter Uebernahmsofferte bis zum 30. November 1895 bei Hrn. Hauptmann Seb. Brien, Egg in Oberegg einreichen.

Stellenausschreibungen.

In der neu gebildeten 2. Abteilung des städtischen Bauwesens Zürichs sind die Stellen: 1. eines **Secretärs**, 2. eines **Straßenverwalters** zu besetzen. Vom Secretär wird juristische, von dem Straßenverwalter technische Bildung verlangt. Die Befoldung wird je nach den Leistungen und dem Dienstalter bemessen, die des Secretärs zwischen Fr. 3600 und Fr. 4800, die des Straßenverwalters zwischen Fr. 4500 und Fr. 7000 jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr Stadtrat Schneider, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, Feldeggstr. 60. Anmeldungen sind diesem bis zum 20. November 1895 schriftlich, unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

In der neu gebildeten 2. Abteilung des Bauwesens der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Ingenieurs der Trambahnverwaltung** zu besetzen. Es wird technische Bildung verlangt. Die Befoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500—7000 jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr Stadtrat Schneider, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, Feldeggstr. 60. Anmeldungen sind diesem bis zum 31. Dezember 1895 schriftlich unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung

Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Winter-Preisreduktion Spezialitäten in Wollen- und Baumwollstoffen einfacher und feinsten Gewebe zu herabgesetzten Preisen.

Reinwollene Damen-Stoffe, doppeltbreit,	p. Meter Fr.	—75—2.95
Buxkin-Stoffe für Herren- und Knabenkleider	„	1.90—7.85
Bedruckte Woll- und Waschstoffe, per Meter	„	—28—0.95
sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, sehr billig.		
Reichhaltige Muster-Auswahlen aller Frauen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe auf Wunsch umgebends franko ins Haus.		

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.